

# In Beeskow wird gebaut

## Für Umgehungsstraße beginnen erste Arbeiten

Daß gebaut wird in unserer Kreisstadt, ist nicht zu übersehen. Und auf der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde deutlich, daß in absehbarer Zeit noch eine ganze Reihe von Baustellen hinzukommen werden.

Dort wurde den Abgeordneten und Gästen unter anderem das Modell für die Bebauung des Thälmannplatzes vorgestellt. Wo es jetzt noch einen kleinen Imbißstand gibt, werden in absehbarer Zeit 31 neue Wohnungen (davon 24 mit einem Zimmer) und Räume für fünf Geschäfte entstehen. Eines davon wird eine Gaststätte mit 64 Plätzen. Bei der Planung wurden sowohl die Denkmalspflege als auch der Umweltschutz beachtet. Die neuen Häuser werden sich gut ins Stadtbild einpassen, und geheizt wird nicht mit Holz und Kohle, sondern mit Gas.

Noch in dieser Woche beginnen die ersten vorbereitenden Arbeiten für die schon lange geplante große Umgehungsstraße um Beeskow. Ihre Fertigstellung wird jedoch noch eine Weile dauern.

Demokratisch fiel die Entscheidung für den Standort einer Trafostation, die mit dem Bau eines Gebäudes für die Raiffeisenbank vor der Kirche notwendig wird. 82 Anwohner wurden schriftlich nach ihrer Meinung befragt. 59 antworteten und entschieden sich mehrheitlich gegen den ursprünglich geplanten Standort hinter dem IFA-Geschäft. Die Station kommt jetzt vor den Garagenkomplex.

OLAF GARDT.